



27 April 2022

Das sind die Metropolitaner 2022

Außergewöhnliches Engagement in der Metropolregion Hamburg ausgezeichnet

Das Intensivmedizin-Team am Universitätskrankenhaus Eppendorf, die Herzretter-Initiative Ich kann Leben retten e.V. und die Regionalwert AG Hamburg sind die Metropolitaner des Jahres 2022. Aus 15 Nominierungen erhielten sie die meisten Stimmen. In einer feierlichen Gala wurden sie gestern in der Elbphilharmonie ausgezeichnet. Erstmals verliehen wurde ein Unternehmens-Sonderpreis für besonderes Engagement bei der Fachkräftegewinnung an die HygCen Germany GmbH aus Schwerin.

Unter der Schirmherrschaft der Regierungschefs der vier norddeutschen Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg ehrt die Metropolregion Hamburg zum dritten Mal Menschen, Vereine, Stiftungen und Unternehmen, die sich täglich für das Wohl der Region einsetzen. Ermöglicht werden die mit 2500 Euro dotierten Metropolitaner Awards durch die Unterstützung von über 20 Unternehmen und Einrichtungen, die sich für mehr gesellschaftliches Engagement, Zusammenhalt und Solidarität stark machen.

Gemeinsam mit prominenten Gästen wie Hamburgs Verkehrssenator **Dr. Anjes Tjarks** und Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister **Reinhard Meyer** wurden die Awards verliehen. Durch den Abend führte Moderator Michel Abdollahi. Showacts von Sasha, Stefan Gwildis sowie der Inklusionsband Bitte lächeln rundeten den Abend ab.

In der Kategorie **Menschen aus der Region** fiel die Publikumswahl auf das **Team der Klinik für Intensivmedizin am UKE** stellvertretend für alle Pflegekräfte in der Metropolregion Hamburg. Der ehemalige Intendant des Norddeutschen Rundfunks **Lutz Marmor** stellte sie in seiner Laudatio vor: „Unter Höchsteinsatz und großer Aufopferung widmen sich hier 460 Pflegekräfte aus Hamburg und dem Umland der Intensivpflege schwerkranker Menschen. Dazu gehört seit zwei Jahren auch die Pflege von Coronakranken aus der gesamten Metropolregion. Ohne Ihren täglichen Einsatz gäbe es für viele Menschen keine Hoffnung auf Leben.“

In der Kategorie **Vereine und Stiftungen** geht der Preis an die Herzretter-Initiative des Vereins **Ich kann Leben retten e.V.** Die Schauspielerin und Laudatorin **Sandra Quadflieg**, dazu: „Nichts ist wichtiger, als in Notsituationen zu wissen, wie man sich verhalten muss, um Leben zu retten. Die „Herzretter-Initiative“ trainiert seit vielen Jahren ehrenamtlich und kostenlos Schülerinnen und Schüler in der Metropolregion, um diese Situationen meistern zu können.“

In der Kategorie **Unternehmen** hat sich die **Regionalwert AG Hamburg** durchgesetzt. In ihrer Laudatio erläuterten die Sponsoren **Gyde Opitz**, vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und **Niels Pirck**, Regionaldirektor Hamburger Sparkasse: Als Bürgeraktiengesellschaft von 45 Personen und Unternehmen der Metropolregion gegründet, setzen sich mittlerweile 1500 Menschen aus der Region für eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft ein. Es ist ein beispielhaftes Netzwerk entstanden, von dem Betriebe und Verbraucher gleichermaßen profitieren. Eine Vision, die die Sparkassen durch ihre Regionalität seit Jahren verfolgen, um nachhaltig die Entwicklung der Region mitzugestalten.



Zusätzlich wurde erstmalig von der Jury ein **Unternehmens-Sonderpreis** für besonderes Engagement bei der Fachkräftegewinnung vergeben. **Dr. Rolf Strittmatter**, Preisstifter und Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Marketing GmbH erläutert die Auswahl: „Das Suchen, Finden und Halten von Talenten und Fachkräften ist heute eine der größten Herausforderungen in der Metropolregion Hamburg. Mit der HygCen Germany GmbH mit Sitz in Schwerin zeichnen wir ein ganz besonderes Unternehmen aus, das als Prüflabor für Medizinprodukte und Desinfektionsmittel sowohl eine multinationale Belegschaft fördert als auch dem Fachkräftemangel in innovativer Weise aktiv und erfolgreich begegnet.“

Die Nominierungen waren:

| Menschen in der Region | Vereine & Stiftungen | Unternehmen |
|---|--|---|
| Hussam Al Zaher ist seit 2017 in seiner neuen Heimat Hamburg Gründer und Chefredakteur der gemeinnützigen Multimedia Plattform "kohero Magazin". | Die Buhck-Stiftung fördert Verantwortungsbewusstsein für unseren Planeten sowie Toleranz gegenüber Zugewanderten. | GrohPa Veranstaltungstechnik eG , In der Pandemie hat sie mehr als 200 Konzerte gestreamt, finanziert durch Sponsoren. |
| Rolf Heidenberger sammelt als Initiator von "Appen musiziert" Spendengelder für benachteiligte Kinder. | Mit dem ökologisch-sozialen Projekt FAME FOREST haben Künstler mehr als 18.000 Bäume in der Metropolregion gepflanzt. | Die ICS Festival Service GmbH organisiert Aktivitäten rund um das Wacken Open Air . Sie hat regional große Bedeutung als Arbeitgeber. |
| Alexander Otto unterstützt als Stifter Menschen, Einrichtungen, Initiativen und Projekte in Kultur, Sport, Medizin, Wissenschaft und im sozialen Bereich in der gesamten Metropolregion. | Das Grenzhus Schlagsdorf e. V. / Politische Memoriale innerdeutsche Grenze dokumentiert, erforscht und vermittelt die Geschichte der innerdeutschen Grenze. | Die Gründer der Lunge Lauf- und Sportschuh GmbH legten mit Kauf eines alten Kuhstalls den Grundstein für ihre Manufaktur und schafften Arbeitsplätze im ländlichen Raum. |
| Dr. Siefert engagiert sich mit den babylotsen und der SeeYou-Stiftung am Kinderkrankenhaus Wilhelmstift für Kinder und Familien. | Die Herzretter-Initiative Ich kann Leben retten e. V. führt seit vielen Jahren ehrenamtlich Reanimationsschulungen zur ersten Hilfe an Schulen durch. | Otto Dörner Entsorgungs-GmbH schafft Arbeitsplätze für über 1.100 Menschen vieler Nationen in allen Bundesländern der Metropolregion. |
| Stellvertretend für alle Pflegekräfte widmet sich das Team Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus Eppendorf unter großer Aufopferung der Intensivpflege schwerkranker Menschen. | Der Stiftung Hamburger Wanderer und Natur- und Heimatfreunde bringt den Menschen die Freude am Wandern näher. Hierzu betreut sie rund 3.000 Kilometer Wanderwege. | Die Regionalwert AG betreibt ein Netz für Land- und Lebensmittelwirtschaft. So haben kleine Höfe und Händler eine Chance gegen Branchenriesen. |

Der Metropolitaner Award ist eine Initiative des Unternehmensbeirats der Metropolregion Hamburg, die zusammen mit den beteiligten Ländern, Kommunen, Handels- und Handwerkskammern und den Sozialpartnern ins Leben gerufen wurde.

Alle Informationen und Mitschnitt der Gala in HD: <http://www.metropolitaner.de/>
Bildmaterial: metropolregion.hamburg.de/pressefotos/

Rückfragen bitte an:

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
Marion Köhler
Pressesprecherin
Telefon +49(0)40 42841-2604
presse@metropolregion.hamburg.de
www.metropolregion.hamburg.de



Weitere Stimmen prominenter Gäste zum Metropolitaner Award

Die Schirmherren

Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein:

„Sehr gerne habe ich erneut die gemeinsame Schirmherrschaft über den Metropolitaner Award übernommen. Dieser Preis hilft, die Vielfalt und Stärken der Unternehmen, Vereine und Initiativen noch bekannter zu machen, die sich für die positive Entwicklung der Metropolregion einsetzen. Dieses Engagement ist preiswürdig. Die Metropolregion Hamburg ist das wirtschaftliche Zentrum des Nordens. Hier ist die Breitband-Infrastruktur besser ausgebaut als in anderen deutschen Metropolregionen, was sich im digitalen Zeitalter auszahlt. Hinzu kommen die Stärken im Bereich der Erneuerbaren Energien und viele weitere hoch entwickelte Cluster in verschiedenen Wirtschaftssektoren. Die Metropolregion Hamburg ist eine attraktive und lebenswerte Region mit starken Ressourcen. Gemeinsam mit den Ländern kann sie die Herausforderungen des Bevölkerungswachstums und der nachhaltigen Entwicklung meistern. Schleswig-Holstein wird dazu weiterhin gerne seinen Beitrag leisten.“

Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

„Der Norden steht zusammen. Wir nehmen gemeinsam die Zukunft ins Visier. Unsere Chancen liegen in einer noch engeren Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg – ob bei Verkehrsprojekten, in der Wirtschaft, im Tourismus oder bei der Energieversorgung der Zukunft. Ich bin fest davon überzeugt: Von einer noch engeren Zusammenarbeit werden Hamburg als die große Metropole im Norden wie auch das Umland in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen gleichermaßen profitieren. Ich freue mich sehr darüber, dass der Metropolitaner Award Menschen, Unternehmen und Vereine auszeichnet, die sich für die Metropolregion Hamburg und die Zusammenarbeit im Norden einsetzen. Ich gratuliere den Preisträgern aber auch den Nominierten für Ihre herausragenden Leistungen. Ihre Kreativität, der Ideenreichtum und Ihre Bereitschaft, sich für die Metropolregion und deren Menschen einzusetzen, ist ein Beispiel für die Vielfalt und die Attraktivität unserer Region.“

Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg:

„Die Metropolregion Hamburg ist eine der wirtschaftlich stärksten und zugleich lebenswertesten Regionen Europas. Das ist ein gemeinsamer Erfolg, an dem alle Städte und Gemeinden in der Metropolregion teilhaben. Wer von außen auf Hamburg schaut, der sieht nicht nur den Hafen, die Elbphilharmonie und die Alster, sondern die gesamte Region mit zahlreichen Unternehmen, einer wunderbaren Natur und vielen Freizeitmöglichkeiten. Der Metropolitaner Award würdigt besondere Leistungen in und für die Metropolregion. Er gibt ihnen die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die sie verdienen. Sehr gerne habe ich gemeinsam mit den Ministerpräsidenten der Nachbarländer die Schirmherrschaft für den Metropolitaner Award übernommen.“

Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen:

„Ich freue mich sehr, dass der Metropolitaner Award 2022 nun schon im dritten Jahr verliehen wird, für den ich auch dieses Mal gern wieder die Schirmherrschaft übernommen habe. Zusammenhalt und Engagement – dafür steht dieser Award! Und gerade in der heutigen Zeit sind Engagement und Zusammenhalt besonders wichtig. Das zeigen uns die aktuellen Herausforderungen, wie beispielsweise die Corona-Pandemie oder der Klimawandel. Beides können wir nur gemeinsam erfolgreich meistern. Die Attraktivität und die Zukunftsperspektive der Metropolregion Hamburg hängen in hohem Maße von dem Engagement und dem Miteinander von Unternehmen, Initiativen, Vereinen und nicht zuletzt den Menschen in der Region ab. Sie sind es, die sich mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft für das wirtschaftliche Vorankommen, für Soziales, Kultur und Umwelt, für innovative Projekte in den Städten und Dörfern der gesamten Region einsetzen. Mit ihrem gemeinsamen Bewusstsein für die besondere Bedeutung des länderübergreifenden Zusammenwirkens tragen sie den heutigen und künftigen Verflechtungen und Lebenswelten Rechnung. Nur so kann die Metropolregion weiterhin national und international wettbewerbsfähig bleiben, mit ausgeprägter Innovations- und Wirtschaftskraft sowie hoher Lebens- und Umweltqualität. Dabei halten wir uns an das Motto der Regionalkonferenz 2019: Segel setzen für eine starke Region! Wir halten auch künftig gemeinsam Kurs. Die bisherigen Metropolitaner Awards haben sehr beeindruckende Nominierungen und Auszeichnungen in allen drei Kategorien hervorgebracht. Ich gratuliere den Preisträgern, aber auch den Nominierten, die sich so beispielhaft für die Metropolregion und deren Menschen eingesetzt haben.“



Stimmen aus der Jury

Yared Dibaba, Moderator und Entertainer

„Vom Binnenland bis an die Waterkant reicht unsere Metropolregion. Wir leben in Vielfalt, oder wie wir hier bei uns sagen Kuddelmuddel. Gemeinsam können wir ein Vorbild für die ganze Welt sein, wenn es darum geht, mit unseren gebündelten Ressourcen Ideen zu entwickeln und umzusetzen, die unsere Region so wertvoll machen.“

Carolin Kiesewetter, Schauspielerin und Sängerin

„Ich bin mit Elbwasser im Hamburger Michel getauft und damit ein waschechtes Nordlicht. Hamburg ist meine Erde und ich fühle mich privilegiert im schönen Norden leben und auch arbeiten zu können. Für jemanden, der wie ich beruflich viel unterwegs ist, hat Heimat nochmal eine ganz andere und tiefere Bedeutung. Mich lokal zu engagieren ist eine Selbstverständlichkeit und ich finde es ganz wichtig, außergewöhnliche Taten, regionale Projekte zu zeigen und Menschen, die sich einsetzen, eine Bühne zu geben.“

Andreas Rieckhof, Staatsrat der Hamburger Behörde für Wirtschaft und Innovation und Vorsitzender des Regionsrats der Metropolregion Hamburg

„Die in den Vorjahren verliehenen Metropolitaner Awards haben uns gezeigt, wie vielfältig und ideenreich sich Menschen für das Wohl unserer Region engagieren und dass sie über Ländergrenzen hinweg viel bewirken. Gerade jetzt, wo wir mehr denn je auf gegenseitige Unterstützung angewiesen sind, kann der Metropolitaner Award helfen, Initiativen sichtbar zu machen, die Menschen in unserer Region helfen, mit den Herausforderungen umzugehen.“

Juliane Utz-Preussing, Geschäftsführerin der Palmberg Büroeinrichtungen+Service GmbH

„Um eine große Idee mit Leben zu erfüllen, braucht es engagierte Menschen. Ich setze mich sehr gerne dafür ein, die Kraft einer Metropolregion, ihre Vorteile und Reize nach außen zu tragen, denn ich bin hier verwurzelt. Auf die Begegnungen mit erstaunlichen Menschen und ihren Projekten und Ideen freue ich mich sehr und engagiere mich deshalb gern in der Jury für den Metropolitaner 2022.“

Falco Punch, Deutschlands erfolgreichster Tiktok Videoartist

„Moin Moin, für mich ist Inspiration die Grundlage meiner Arbeit, wie auch für andere Menschen, Unternehmen und Organisationen. Hier im Norden ist Vielschichtigkeit mein größter Schatz, ob als Ideenquelle oder als mein Rückzugsort. Die Natur, die Großstadt und die See sind die perfekte Symbiose für Kreativität und das macht für mich die Metropolregion Hamburg aus. Ich fühle mich geehrt, den kreativen Köpfen eine Stimme geben zu können, die täglich für uns in der Metropolregion im Einsatz sind!“

Stimmen von Sponsoren

Gyde Opitz, Abteilungsleiterin Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

„Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft über Ländergrenzen hinweg sind wichtiger denn je. Zukunftsorientierte Initiativen und Projekte leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft und das Miteinander. Das verdient unseren Dank und unsere Anerkennung. Daher zeichnen wir mit den Metropolitaner Awards engagierte, mutige und kreative Menschen aus, die über Ländergrenzen hinausdenken und wirken.“

Niels Pirck, Regionalbereichsleiter Hamburger Sparkasse AG

„In diesen Zeiten Solidarität zu zeigen und den Zusammenhalt zu fördern ist für uns Sparkassen ein besonders wichtiges Anliegen. Daher unterstützen wir auch in 2022 die Metropolitaner Awards. Damit wollen wir dazu beitragen, Projekte und Initiativen hervorzuheben und auszuzeichnen, die für unsere Gemeinschaft so herausragendes leisten. Als Sparkasse zeichnet es uns aus, Bürger, Vereine, Stiftungen und Unternehmen zu fördern, die sich wie wir für die Region und die Menschen einsetzen und stark machen.“